

Inhalt

<i>Thomas Foken, Universität Bayreuth, Bayreuth</i> Niederschlag: meteorologische Einführung, Messverfahren, Technische Regeln	11
<i>Martin Hagen, Deutsches Zentrum für Luft und Raumfahrt, Weßling</i> Wetterradar – eine Gerätevorstellung	21
<i>Elmar Weigl, Deutscher Wetterdienst (DWD), Offenbach</i> Datenprodukte und Datenaufbereitung beim Deutschen Wetterdienst	35
<i>Markus Quirnbach, Hochschule Ruhr West, Mülheim an der Ruhr</i> Anwendungsmöglichkeiten in der wasserwirtschaftlichen Praxis	45
<i>Adrian Treis, Emschergenossenschaft/Lippeverband, Essen</i> Einsatz von Radardaten bei Emschergenossenschaft und Lippeverband	53
<i>Marc Scheibel, Wupperverband, Wuppertal</i> Nutzung von Radarauswertungen für die Hochwasserrisikomanagement- Richtlinie	65
<i>Thomas Einfalt, hydro & meteo GmbH & Co. KG, Lübeck, Uta Behnken, LLUR, Flintbek</i> Einsatz von Radardaten beim LLUR Schleswig-Holstein – Webbasiertes Konzept und Anwendungen	71
<i>Kathleen Helmert, Deutscher Wetterdienst (DWD), Offenbach</i> Entwicklungen im Radarverbund des DWD und den daraus gewonnenen Produkten – Die DWD-Projekte RadSys-E und Radarmaßnahmen	79
<i>Marco Clemens, Meteorologisches Institut, Universität Hamburg</i> PATTERN – Niederschlagsmessungen mit einem zeitlich und räumlich hoch auflösenden Radarnetzwerk	89
<i>Uwe Ehret¹, Thomas Schwitalla², Malte Neuper¹, Hans-Stefan Bauer², Atoossa Bakhshaii-Shahrbabaki², Volker Wulfmeyer², ¹Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe, ²Uni Hohenheim, Stuttgart</i> Neue Entwicklungen bei der radarbasierten quantitativen Niederschlagsschätzung (QPE)	99
<i>Frank Gekat, Selex Systems Integration GmbH, Neuss</i> Entwicklungen der meteorologischen Radartechnik aus der Sicht eines Radarherstellers	111
Autorenverzeichnis	119